



*FLEXIBLE LÖSUNGEN
MIT DER TECHNIK VON HEUTE*



ROHRMOTOREN

**MIT ELEKTRONISCHEN ENDSCHALTERN
ELIS / ELIM**

ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG





Baureihe/n ELIS / ELIM

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	3-5
Technische Daten / Lieferumfang	6
Montage	7
Montage vorbereiten.....	7
Vor der Montage beachten.....	7
Montage im Rollladen.....	7
Aufbau des Rollladens	7
Montage der Motorlager.....	8
Montage des Klicklagers (ELIS-Motoren).....	8
Montage des Motors	9-10
Elektrischer Anschluss	11-12
Anschlussplan – Motor mit elektronischen Endschaltern	11
Anschluss ESK-01 (Endschalter Setzkabel)	12
Anschluss Standard-Taster	12
Einstellen	13
Endpunkte einstellen	13
Endpunkte löschen	18-19
Fehlerbehebung / FAQ	20-21
Konformitätserklärung	22
Notizen	23
Kontaktinformationen	24



Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

WARNUNG!

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

 **Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.**

ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!

Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

 Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit dem Rollladenpanzer oder mit anderen beweglichen Teilen der Anlage in Berührung kommt.

 Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit) vorhanden sein.

 Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an. Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein

 **ACHTUNG!**

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

 Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

 **ACHTUNG!**

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen (der Markise) im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen / ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.



ACHTUNG!
Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen! Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.



WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind.

Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.

Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.)



WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll! Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.



Technische Daten

Motortyp	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Netz-Spannung	Netz-Frequenz	Strom-aufnahme	Motor-leistung	Kondensator	Einschalt-dauer	Schutzart	Schutzklasse	Isolierstoff-klasse	Mantelrohr-Durchmesser	Emissions-schalldruck-pegel
ELIS-13/14	13 Nm	14 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,62 A	121 W	4,5 µF	4 Min.	IP 44	1	H	35 mm	≤70 dB
ELIM-10/15	10 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,48 A	113 W	4 µF	4 Min.	IP 44	1	H	45 mm	≤ 70 dB
ELIM-20/15	20 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,69 A	161 W	5 µF	4 Min.	IP 44	1	H	45 mm	≤ 70 dB
ELIM-30/15	30 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,87 A	200 W	6 µF	4 Min.	IP 44	1	H	45 mm	≤ 70 dB
ELIM-40/12	40 Nm	12 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,95 A	218 W	7 µF	4 Min.	IP 44	1	H	45 mm	≤ 70 dB

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.
- die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung.
- technische Daten siehe Tabelle.

Ggf. unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen vor der Montage des Motors bei unserem Kundenservice (siehe Kontaktinformationen) reklamiert werden!

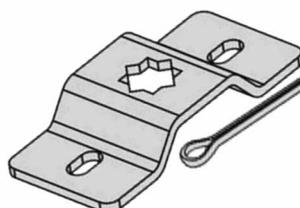
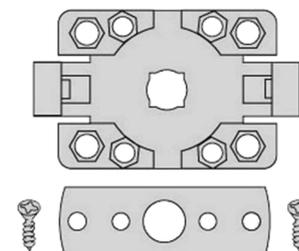
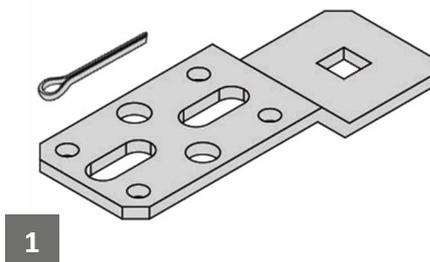
Lieferumfang

Motor (Modell / Typ siehe Verpackungsangabe)

inkl. 3 m Anschlussleitung und Achtkant-Adapter/Mitnehmer vomontiert
- SW40 (ELIS) / SW60 (ELIM)

Standardzubehör (im Lieferumfang enthalten)

1. Universal-Fertigkastenlager SLLF (nur Modell ELIM)
2. Motor-Klicklager (nur Modell ELIS)
3. Standard-Sternlager Bedienungsanleitung



Montage vorbereiten

Vor der Montage beachten

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich störungsfrei öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Montage im Rollladen

1. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da **Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen**.
2. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

Aufbau des Rollladens

Die unten stehende Zeichnung ist exemplarisch und zeigt den grundsätzlichen Aufbau einer Rollladenanlage. Abweichungen zu der vor Ort befindlichen Anlage sind möglich.



- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| 1 Lagerschale | 4 Stahlwelle | 7 Motorlager |
| 2 Kugellager | 5 Einhängeöffnungen | 8 Sicherungssplint |
| 3 Walzenkapsel | 6 Rollladenmotor | |

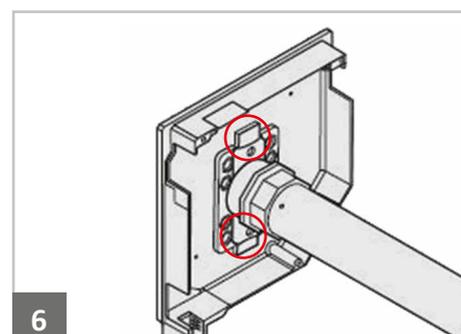
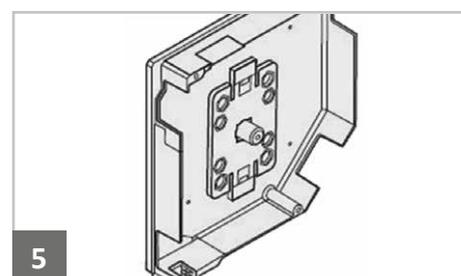
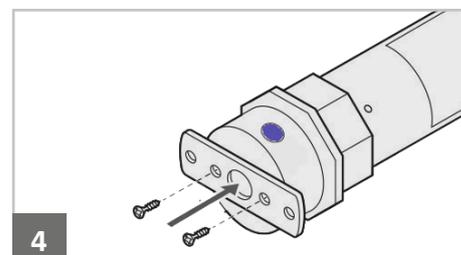
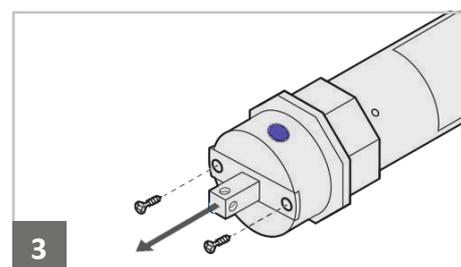
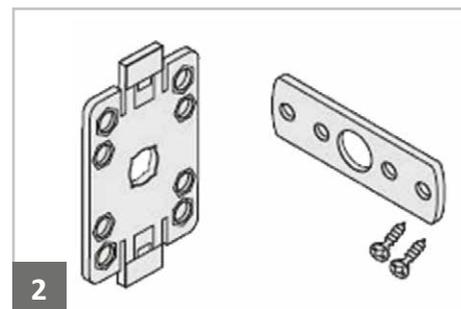
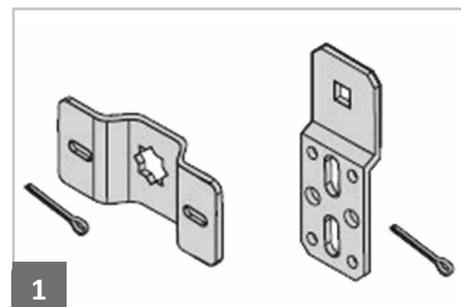
Montage der Motorlager

Sie können, je nach Motortyp und Montagesituation, zwischen verschiedenen Motorlagern wählen.

Entweder entscheiden Sie sich für die Montage des Standard-Stern- oder Flachlagers (1), in die der Vierkantzapfen des Motorkopfes eingeführt und mit einem Splint gesichert wird, oder Sie verwenden das bei den MLS-Motoren im Lieferumfang enthaltene Klicklager (2), bei dem Sie den Motorkopf ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint in das Lager „einklicken“ können.

Montage des Klicklagers (ELIS-Motoren)

1. Entfernen Sie mit einem Kreuz-Schraubendreher die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkantzapfen aus dem Motorkopf heraus (3).
2. Befestigen Sie die metallene Motorkopf-Platte des Klicklagers mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Motorkopf (4).



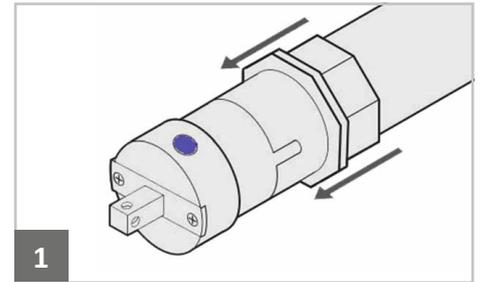
ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals andere als die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben!

3. Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladenkastens (5).
Achten Sie darauf, dass das Lager „mittig“ montiert ist.
Bei Vorbauelementen können Sie den Rundzapfen im Seitenteil belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.
4. Nun können Sie die Motorkopf-Platte in das Lager einklicken (6).
Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken des Klicklagers an der Motorkopf-Platte einrasten.

Montage des Motors

1. Verlegen Sie die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.

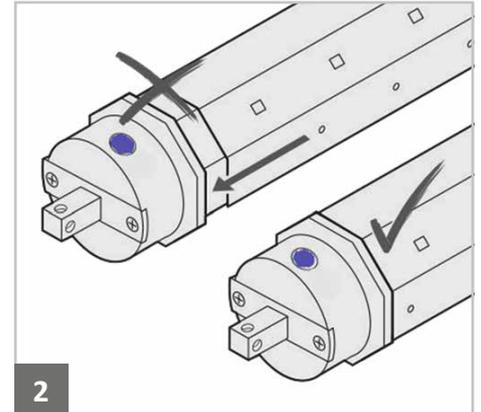


1

HINWEIS!

Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall mit 2 Schrauben gesichert.

4. Montieren Sie auf der Seite, auf der Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Motorkopf (1).
6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis er komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist (2).

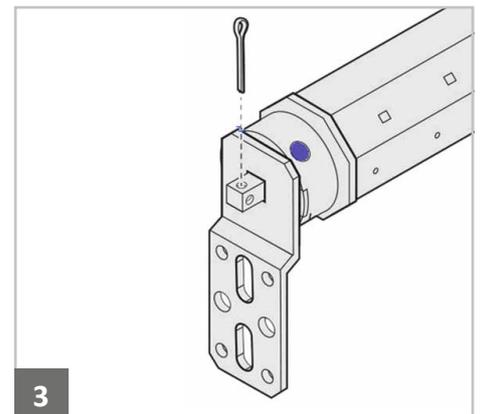


2

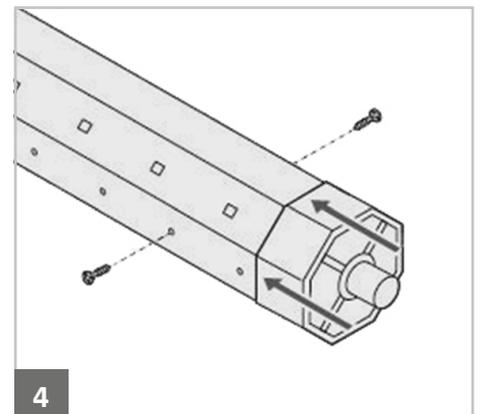
ACHTUNG!

Verwenden Sie dabei niemals einen Hammer!
Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!

7. Prüfen Sie, ob die Welle mit dem eingebauten Motor passend im Rollladenkasten zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen. An der Gegenlagerseite (der Motorseite gegenüberliegend) befindet sich die Walzenkapsel bzw. die Teleskopwelle. Diese können einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. aus der Welle herausgezogen werden.
8. Setzen Sie den in die Welle eingeschobenen Motor in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein (3).
9. Befestigen Sie die Walzenkapsel mit zwei gegenüberliegenden Schrauben (4).



3



4

ACHTUNG!

Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen Verschieben gesichert sein!

! ACHTUNG!

Bohren Sie nicht in das Mantelrohr des Motors und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene einlaufen.

Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle. Ein ungerade aufwickelnder Rollladen kann den Motor blockieren und zerstören.

Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Programmierstaste am Motorkopf (5) gut zugänglich bleibt!

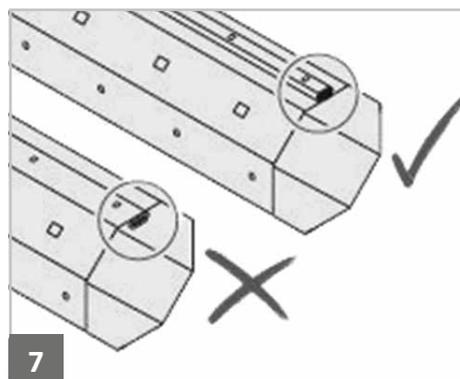
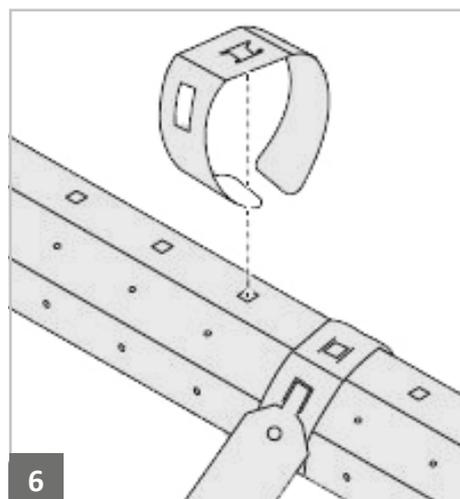
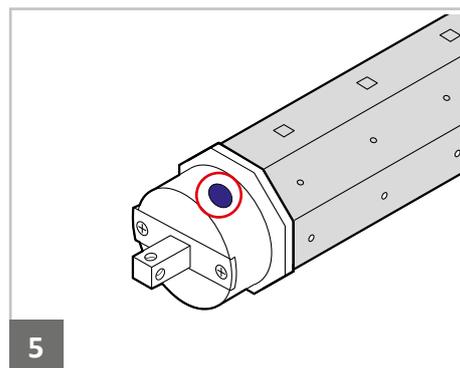
10. Verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, auch Sicherungsfedern genannt. Beim Einbau von 35-mm-Motoren in 40-mm-Rollladenwellen oder von 45-mm-Motoren in 50-mm-Rollladenwellen empfiehlt es sich, Einhängeklammern (6) für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.

! ACHTUNG!

Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

! ACHTUNG!

Achten Sie beim Einbau in 40-mm-Stahlwellen darauf, dass der Falz der Welle (7) außen liegt, um Schäden am Motor zu vermeiden!

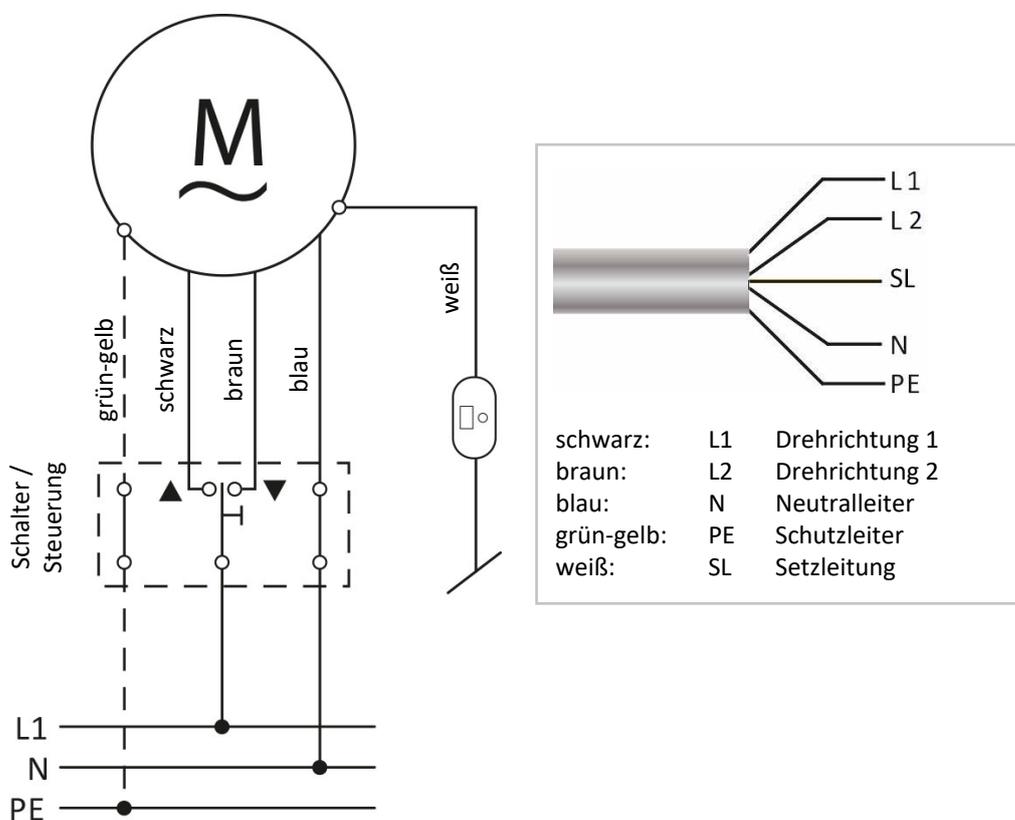


⚠️ WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Anschlussplan – Motor mit elektronischen Endschaltern



⚠️ ACHTUNG!

An die Setzleitung SL (weiß) darf unter keinen Umständen Spannung angelegt werden!

Nach der Einstellung der Endlagen muss die weiße Ader der Anschlussleitung des Antriebs mit einer Klemme isoliert werden.

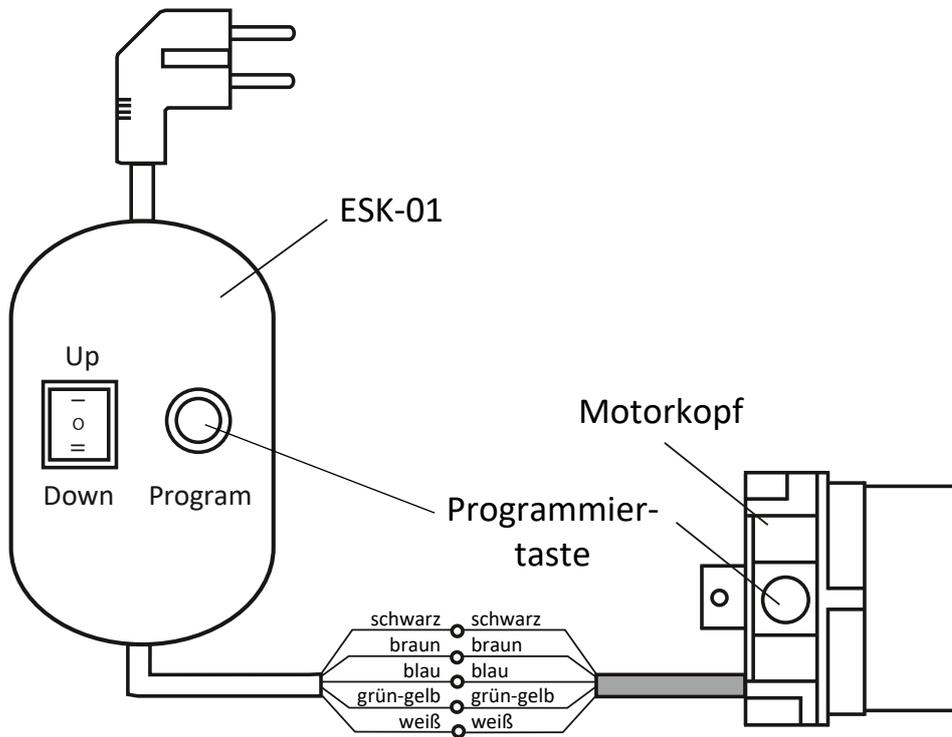
⚠️ HINWEIS!

Prüfen Sie nach dem Anschluss der Steuerung/des Schalters die Funktionen AUF, STOPP und AB.

Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links/rechts) sowie von der Wickelrichtung des Rollladens (Linksroller/Rechtsroller).

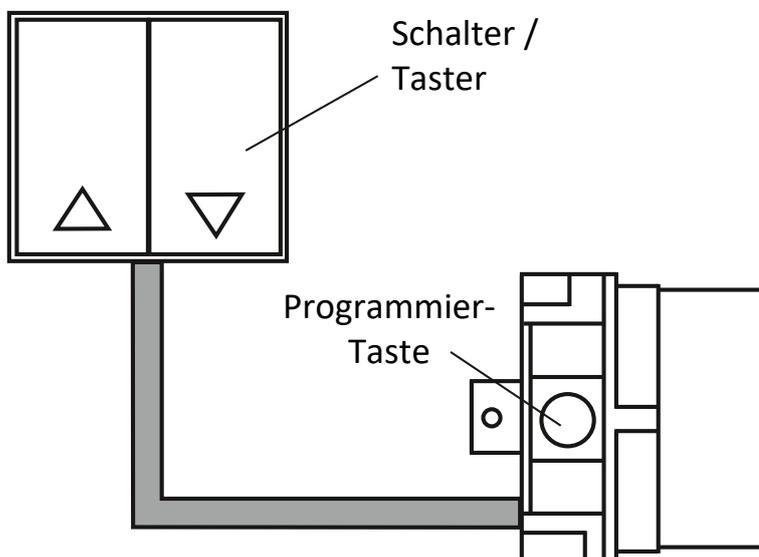
Sollte der Motor (Rollladen) beim Drücken der Taste AUF in Abwärtsrichtung fahren, müssen die Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander getauscht werden.

Anschluss ESK-01 (Endschalter Setzkabel)



Anschluss Standard-Taster

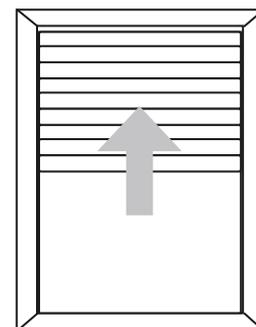
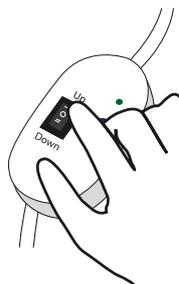
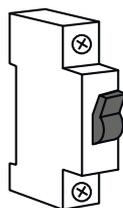
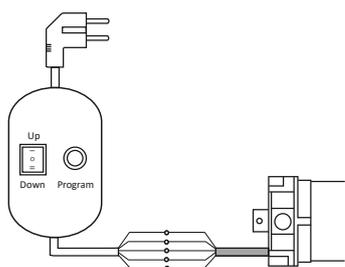
Zur Programmierung der Endschalter kann alternativ zum ESK-01 auch ein handelsüblicher Schalter/Taster verwendet werden. Das Programmieren (Setzen) der Endlagen erfolgt dann über die Programmier-taste am Motorkopf.



Endpunkte einstellen

1. Automatisches Einstellen der Endpunkte in AUF- und AB-Richtung

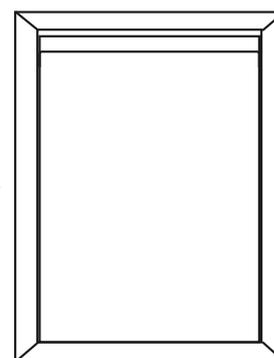
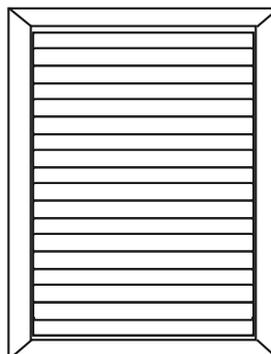
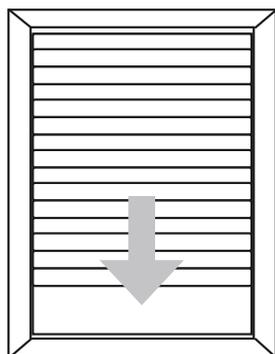
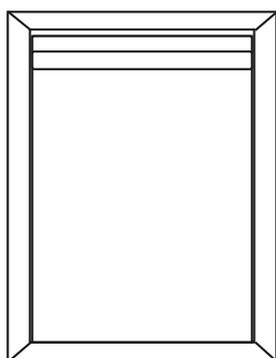
Endanschläge (Anschlagstopper, Winkelendleiste oder Endanschläge in der Endleiste) sind erforderlich.



Schließen Sie den Motor gemäß Anschlussplan (Seite 10-11) an das ESK-01 oder einen geeigneten Taster an und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie den Schalter UP/DOWN in Stellung UP.

Der Rollladen fährt in Richtung AUF.



Sobald der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, stoppt der Motor kurz und fährt dann den Rollladen in Richtung AB.

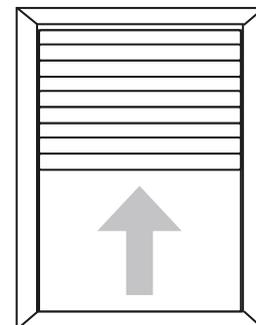
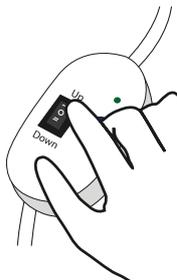
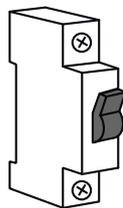
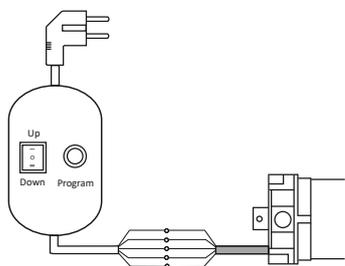
Der Rollladen fährt in Richtung AB.

Sobald der Rollladen den unteren Anschlag (Fensterbrett) erreicht hat, stoppt der Motor kurz und fährt dann den Rollladen automatisch wieder in Richtung AUF.

Der Rollladen wird komplett geöffnet. Der Motor stoppt kurz vor dem Anschlag (Endleiste, Stopper etc.).

Die Einstellung der Endlagen ist abgeschlossen.

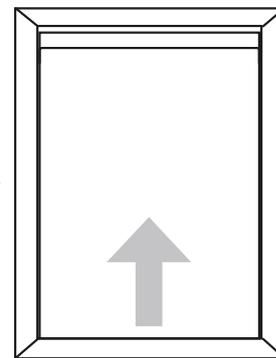
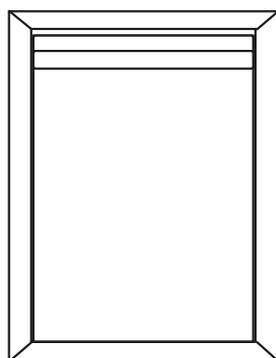
2. Manuelles Einstellen der Endpunkte in AUF- und AB-Richtung Endanschläge sind NICHT erforderlich.



Schließen Sie den Motor gemäß Anschlussplan (Seite 10-11) an das ESK-01 oder einen geeigneten Taster an und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie den Schalter UP/DOWN in Stellung UP.

Der Rollladen fährt in Richtung AUF.

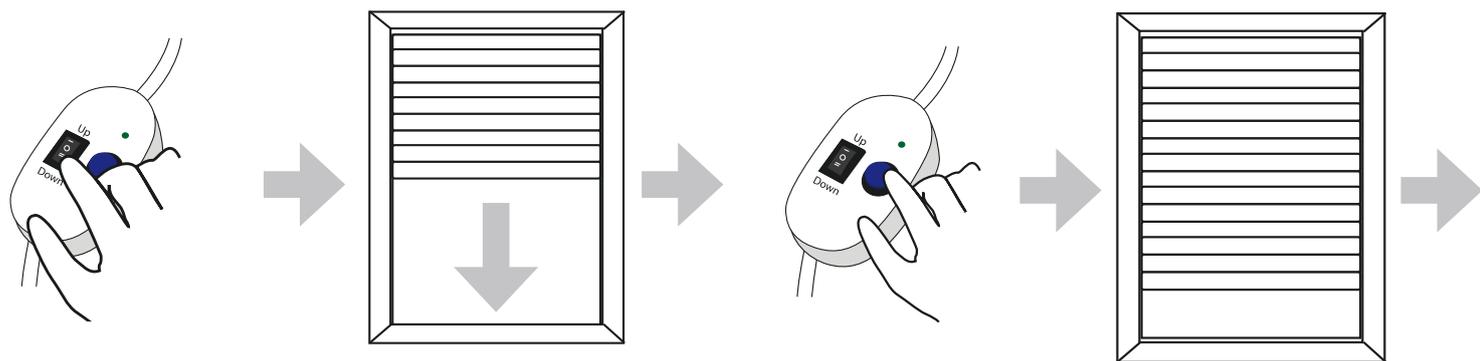


Kurz bevor der Rollladen die gewünschte obere Endposition erreicht hat, drücken Sie die Programmtaste des ESK-01 oder am Motorkopf.

Der Motor stoppt.
Durch Drücken der Programmtaste am ESK-01 (oder am Motorkopf) können Sie anschließend die Feineinstellung vornehmen.

Programmiertaste drücken = Rollladen fährt nach oben.
Taste loslassen = Motor stoppt.

Bewegen Sie den Rollladen an die gewünschte Position "Offen".



Sobald der Rollladen die gewünschte obere Endposition erreicht hat, lassen Sie die Programmier­taste los und stellen den Schalter UP/DOWN in Stellung DOWN.

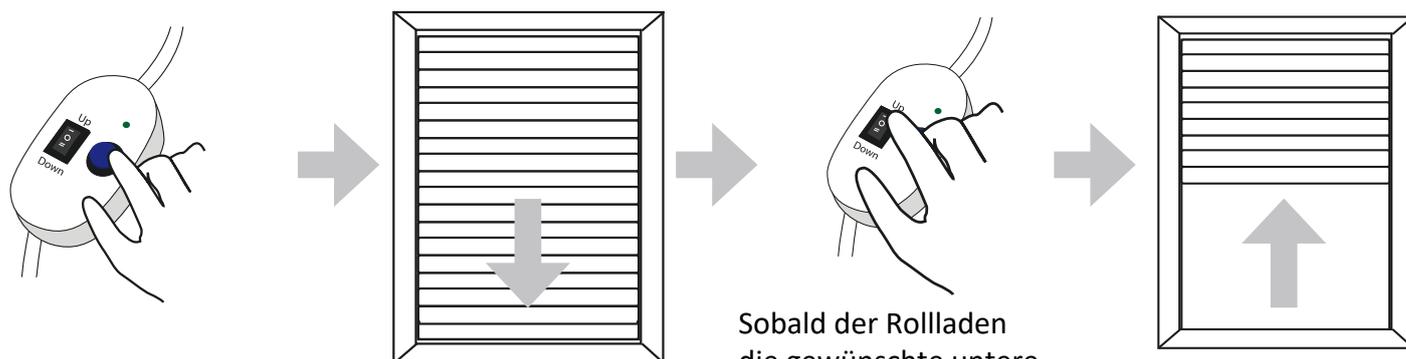
Nach dem Umschalten des Schalters in Richtung "DOWN" ist die obere Endlage eingestellt.

Der Rollladen fährt in Richtung AB.

Kurz bevor der Rollladen die gewünschte untere Endposition erreicht hat, drücken Sie die Programmier­taste des ESK-01 oder am Motorkopf.

Der Motor stoppt.

Durch drücken der Programmier­taste am ESK-01 (oder am Motorkopf) können Sie anschließend die Feineinstellung vornehmen.



Programmier­taste drücken = Rollladen fährt nach unten.

-
Taste loslassen = Motor stoppt.

Bewegen Sie den Rollladen an die gewünschte Position "Geschlossen".

Sobald der Rollladen die gewünschte untere Endposition erreicht hat, lassen Sie die Programmier­taste los und stellen den Schalter UP/DOWN in Stellung UP. Nach dem Umschalten des Schalters in Richtung "UP" ist die untere Endlage eingestellt.

Der Rollladen fährt wieder in Richtung AUF und öffnet bis zur zuvor eingestellten Position "Offen".

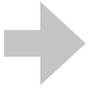
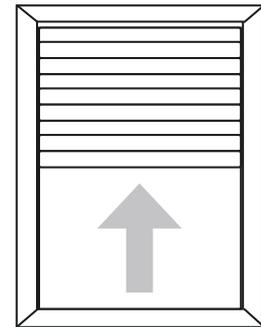
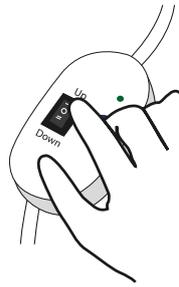
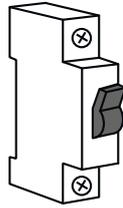
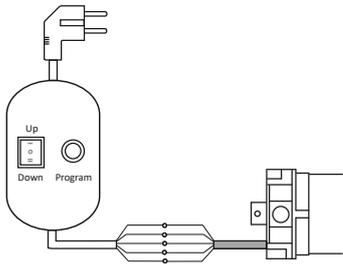
Die Programmierung ist abgeschlossen.

ACHTUNG!

Wenn Sie die Programmier­taste des ESK-01 erneut drücken, befindet sich der Motor wieder im Programmiermodus!

Trennen Sie deshalb jetzt das ESK-01 von der Stromversorgung und entfernen Sie die weiße Ader (Setzleitung) von der Anschus­sklemme. Anschließend stellen Sie die Stromversorgung wieder her und öffnen und schliessen den Rollladen mit den Tasten UP und DOWN mehrmals, um die Einstellungen zu überprüfen.

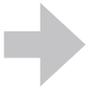
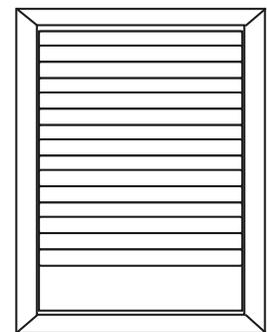
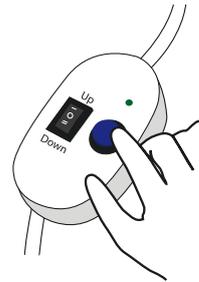
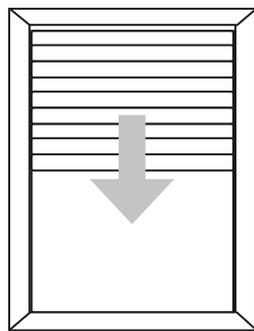
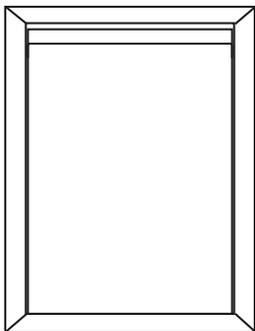
3. Einstellen der Endpunkte - in AUF automatisch, in AB manuell Endanschläge in AUF sind erforderlich.



Schließen Sie den Motor gemäß Anschlussplan (Seite 10-11) an das ESK-01 oder einen geeigneten Taster an und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie den Schalter UP/DOWN in Stellung UP.

Der Rollladen fährt in Richtung AUF.

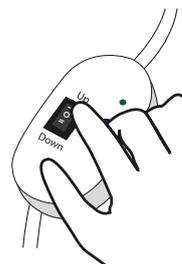
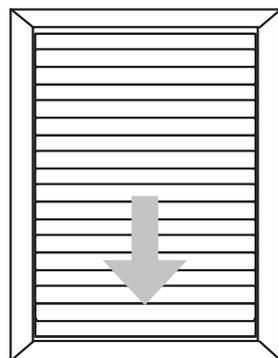


Sobald der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, stoppt der Motor kurz und fährt dann den Rollladen in Richtung AB.

Der Rollladen fährt in Richtung AB.

Kurz bevor der Rollladen die gewünschte untere Endposition erreicht hat, drücken Sie die Programmier-taste des ESK-01 oder am Motorkopf.

Der Motor stoppt. Durch Drücken der Programmier-taste am ESK-01 (oder am Motorkopf) können Sie anschließend die Feineinstellung vornehmen.



Programmier-taste drücken = Rollladen fährt nach unten.
Taste loslassen = Motor stoppt.

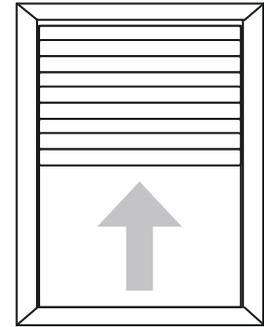
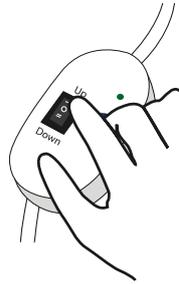
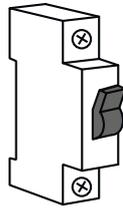
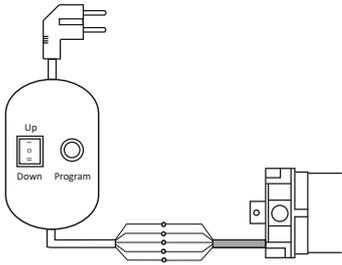
Bewegen Sie den Rollladen an die gewünschte Position "Geschlossen".

Sobald der Rollladen die gewünschte untere Endposition erreicht hat, lassen Sie die Programmier-taste los und stellen den Schalter UP/DOWN in Stellung "0" (Stopp). Nach dem Umschalten des Schalters in Stellung "0" ist die untere Endlage eingestellt.

Trennen Sie das ESK-01 von der Stromversorgung und entfernen Sie die weiße Ader (Setzleitung) von der Anschlussklemme.

Anschließend stellen Sie die Stromversorgung wieder her und öffnen und schließen den Rollladen mehrmals mit den Tasten UP und DOWN, um die Einstellungen zu überprüfen.

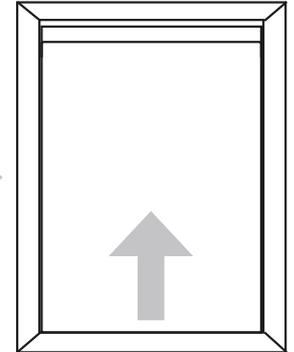
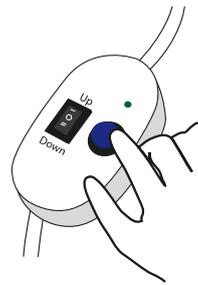
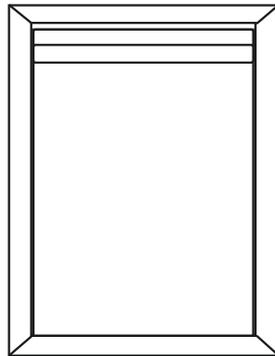
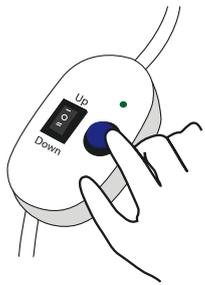
4. Einstellen der Endpunkte - in AB automatisch, in AUF manuell Endanschläge in AB sind erforderlich.



Schließen Sie den Motor gemäß Anschlussplan (Seite 10-11) an das ESK-01 oder einen geeigneten Taster an und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie den Schalter UP/DOWN in Stellung UP.

Der Rollladen fährt in Richtung AUF.

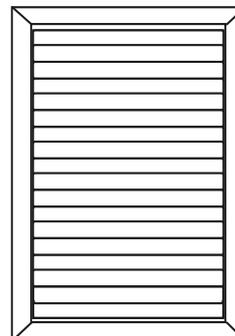
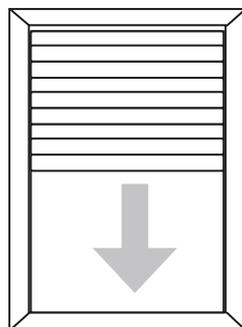
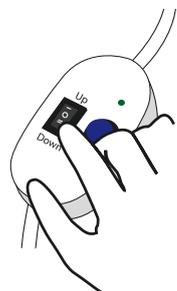


Kurz bevor der Rollladen die gewünschte obere Endposition erreicht hat, drücken Sie die Programmiertaste des ESK-01 oder am Motorkopf.

Der Motor stoppt. Durch Drücken der Programmiertaste am ESK-01 (oder am Motorkopf) können Sie anschließend die Feineinstellung vornehmen.

Programmiertaste drücken = Rollladen fährt nach oben.
Taste loslassen = Motor stoppt.

Bewegen Sie den Rollladen an die gewünschte Position "Offen".



Trennen Sie das ESK-01 von der Stromversorgung und entfernen Sie die weiße Ader (Setzleitung) von der Anschlussklemme.

Sobald der Rollladen die gewünschte obere Endposition erreicht hat, lassen Sie die Programmiertaste los und stellen den Schalter UP/DOWN in Stellung DOWN.

Nach dem Umschalten des Schalters in Richtung "DOWN" ist die obere Endlage eingestellt.

Der Rollladen fährt in Richtung AB.

Sobald der Rollladen den unteren Anschlag erreicht hat, stoppt der Motor.

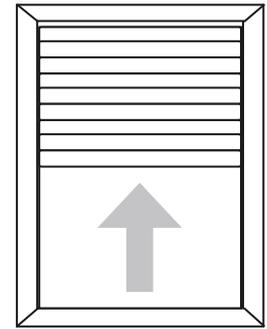
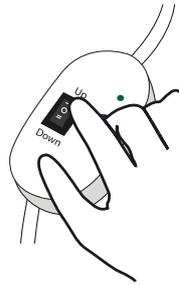
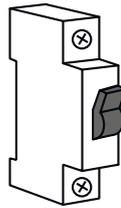
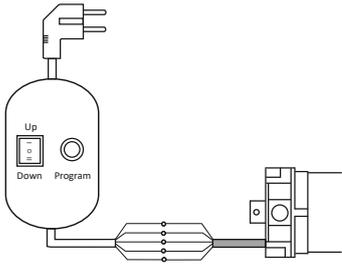
Stellen Sie danach den Schalter UP/DOWN in Stellung "0" (Stopp).

Anschließend stellen Sie die Stromversorgung wieder her und öffnen und schließen den Rollladen mehrmals mit den Tasten UP und DOWN, um die Einstellungen zu überprüfen.

Endpunkte löschen

5. Werkseinstellung

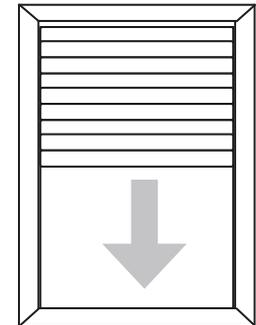
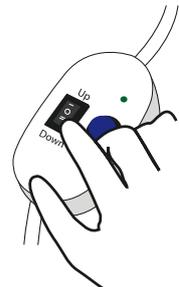
Schließen Sie den Motor gemäß Anschlussplan (Seite 10-11) an das ESK-01 oder einen geeigneten Taster an und schalten Sie die Stromversorgung ein.



Drücken Sie den Schalter UP/DOWN in Stellung UP.

Der Rollladen fährt in Richtung AUF.

Sobald der Rollladen den oberen Endpunkt erreicht hat, wechseln Sie 5 x direkt hintereinander die Schaltstellung der UP/DOWN - Taste zwischen Stellung "0" (Stopp) und UP.

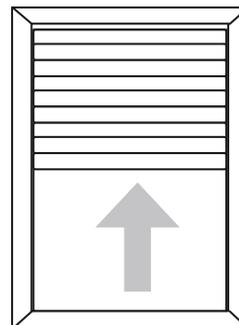


Drücken Sie anschließend innerhalb von 0,5 Sek. den Schalter UP/DOWN in Stellung DOWN.

Der Rollladen fährt in Richtung AB.

Der Abstand zwischen den Schalteinheiten Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP darf nicht mehr als 0,5 Sek. betragen.

Sobald der Rollladen den unteren Endpunkt erreicht hat, wechseln Sie 5 x direkt hintereinander die Schaltstellung der UP/DOWN - Taste zwischen Stellung "0" (Stopp) und DOWN.



Endpunkte sind gelöscht.

Trennen Sie das ESK-01 von der Stromversorgung.

Der Abstand zwischen den Schalteinheiten Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP, Stopp /UP darf nicht mehr wie 0,5 Sek. betragen.

Der Rollladen fährt zur Bestätigung kurz (ca. 10cm) in Richtung AUF.

Nach einer Wartezeit von ca. 5 Sekunden können Sie die Endpunkte neu einstellen!

Die Programmierung der Endlagen kann auch über jedes gängige Einstellkabel oder über einen Standard-Wipptaster/-Schalter vorgenommen werden.

Voraussetzung für das manuelle Einlernen der Endpunkte ist, dass die Programmier Taste am Motorkopf zugänglich ist.

Fehlerbehebung / FAQ

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Ursache:

- Adern schwarz und braun (AUF/AB) falsch angeschlossen.

Lösung:

- Drehrichtung des Motors ändern und Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander tauschen (siehe Seite 13).

Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen.

Mögliche Ursache:

- Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen

Mögliche Ursache:

- Hindernis in der Laufschiene / Hindernis am Rollladenbehang (Verschmutzung / Vereisung etc.).

Lösung:

- Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

- Installation und Rollladenlast überprüfen.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

- Blockierung wegen Hindernis oder Vereisung

Lösung 3:

- Prüfen und ggf. Hindernis bzw. Vereisung entfernen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

- "Probelauf" des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht eingebauten Zustand).
Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2019/092 ROJ

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Rojaflex branded product:
Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Rojaflex versehene Produkt:

Rojaflex
ELIS-13/14
ELIM-10/15, ELIM-20/15, ELIM-30/15, ELIM-40/12

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment
Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: xxx2019xx
Seriennummer ab: xxx2019xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:

den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive (RoHS) 2011/65/EU and 2015/863/EU
RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN 60335-1:2012/A11:2014,
EN 60335-2-97:2006/A12:2015,
EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.

* Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hohenschäftlarn, 2019/10/03



Michael Mayer
CEO / Geschäftsführer





Wenn Sie Fragen zu unserem Produkt
haben, wenden Sie sich bitte
an folgende Adresse:

rojaflex®™ ist eine eingetragene
Marke der Schoenberger Germany
Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1–7
82069 Hohenschäftlarn
Germany

Tel. +49(0) 81 78 / 9 32 90
Fax +49(0) 81 78 / 9 32 970 10
info@schoenberger.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen,
können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild
von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
www.rojaflex.com/bedienungsanleitungen.html